



**Schulinternes Oberstufencurriculum für die Kurse auf grundlegendem Anforderungsniveau (Grundkurse)
Jahrgang 12/13 (2023-2025)**

Allgemeines:

1. Die **Bewertung der Sprachrichtigkeit** im Fach Deutsch für diesen Abiturjahrgang erfolgt nach den veränderten Bestimmungen vom August/September 2023 in Form einer dezidierten Bewertung der sprachlichen Darstellungsleistung im Rahmen von ca. 30% und bezieht sich auf die fünf Bereiche: 1. Aufgabenbezug/Textsortenpassung/Textaufbau; 2. Fachsprache; 3. Umgang mit Bezugstexten und Materialien; 4. Ausdruck und Stil; 5. Standardsprachliche Normen. Neben den Abiturklausuren muss auch für die Klausuren in der Qualifikationsphase zu diesen Aspekten den Schülerinnen und Schülern Rückmeldung gegeben werden (siehe Hinweise zum Abitur 2025).
2. Für die **Pflichtlektüren (Ganzschriften)**, die nach einer vorherigen Prüfung in der Abiturprüfung mitgenommen werden dürfen, werden folgende Ausgaben verwendet:
 - Georg Büchner: Woyzeck. Reclam Ausgabe ISBN 978-3-15-014323-0
 - Ödon von Horvath: Der ewige Spießler. Reclam Ausgabe ISBN 978-3-15-014380-3

➤ **WICHTIG: Die Schülerinnen und Schüler werden über erlaubte und nicht erlaubte Eintragung vorab von der Kurslehrkraft informiert (siehe Hinweise/Hilfsmittelregelung zum Abitur 2025).**
3. Es ist darauf zu achten, dass auf **eA-Niveau 5 Ganzschriften** und auf **gA-Niveau 3 Ganzschriften** zu behandeln sind.
4. Der Besuch einer **Theateraufführung** wird empfohlen.

Semester	Rahmenthema	Pflichtmodule (PM) <i>mit verbindlichen Unterrichtsaspekten</i>	Wahlpflichtmodule (WPM) mit möglichen und verbindlichen Unterrichtsaspekten <i>(Sollten zwei WPM vorhanden sein, kann zwischen diesen beiden Wahlpflichtmodulen (WPM) gewählt werden; eines davon MUSS jedoch verbindlich unterrichtet werden.)</i>	Texte (Hinweise zur schriftlichen Abiturprüfung) <i>(obligatorisch)</i>
	1. Rahmenthema: Literatur und Sprache um 1800	Romantik als Gegenbewegung zur Aufklärung <ul style="list-style-type: none"> - Leitideen und Wandel des Menschenbildes (der Auffassung vom spezifisch Menschlichen) - Zeit- bzw. epochentypische Sprachverwendung 	WPM 8: Das Ende der klassisch-romantischen Kunstperiode (obligatorisch): Verbindliche Unterrichtsaspekte: <ul style="list-style-type: none"> - Figuren- und Konfliktgestaltung - Das Individuum in der Gesellschaft – zwischen Autonomie und Determination - Büchners Kritik der Idealisierung 	Georg Büchner: Woyzeck (1837);

Semester 1	2. Rahmenthema: Drama und Kommunikation	Gestaltungsmittel des Dramas <ul style="list-style-type: none"> - Figuren- und Konfliktgestaltung - Kommunikation in Dramenszenen 	„Die Behandlung eines Wahlpflichtmoduls des Rahmenthemas 2 (...) kann angesichts des verbindlich vorgegebenen Wahlpflichtmoduls zu Rahmenthema 1 entfallen.“ (Hinweise zur schriftlichen Abiturprüfung 2025)	
Semester 2	3. Rahmenthema: Literatur und Sprache um 1900 – neue Ausdrucksformen der Epik	Krise und Erneuerung des Erzählens <ul style="list-style-type: none"> - erzählende Texte des Realismus und der Moderne im Vergleich: - poetische Gestaltung der „Wirklichkeit“ als Prinzip des Realismus versus Aufkündigung der konventionellen Formensprache - Wandel literarischer Ausdrucksformen als Spiegel gesellschaftlicher Veränderungen 	WPM 8: Literatur als Zeitdiagnose (obligatorisch) Verbindliche Unterrichtsaspekte: <ul style="list-style-type: none"> - Kritik am Widerspruch von Schein und Sein im gesellschaftlichen Leben - Fragwürdigkeit überkommener Normen 	Ödön von Horvath: Der ewige Spießler (1930)
	4. Rahmenthema: Vielfalt lyrischen Sprechens	Was ist der Mensch? – Lebensfragen und Sinnentwürfe <ul style="list-style-type: none"> - Stationen des Lebenslaufs - Wandel des Menschenbildes 		
	5. Rahmenthema: Literatur und Sprache von	Wirklichkeitserfahrungen und Lebensgefühle Jugendlicher – Literatur und Sprache von der		

Semester 3	1945 bis zur Gegenwart	Nachkriegszeit bis in die Gegenwart <ul style="list-style-type: none"> - Wirklichkeits- und Zeitbezüge individueller Erfahrungen junger Menschen in literarischer Gestaltung - Lebensvorstellungen und Sinnentwürfe im Kontrast 		
	6. Rahmenthema: Reflexion über Sprache und Sprachgebrauch	Tendenzen in der deutschen Gegenwartssprache <ul style="list-style-type: none"> - Exemplarische Phänomene des Wandels der deutschen Gegenwartssprache im Zusammenhang gesellschaftlich-kultureller Entwicklungstendenzen - Sprachwandel oder Sprachverfall? 	WPM 3: Sprache als Instrument politischer und gesellschaftlicher Interessen Mögliche Unterrichtsaspekte: <ul style="list-style-type: none"> - Sprache und Gewalt - Öffentlicher Sprachgebrauch im demokratischen Staat - Political Correctness: Antidiskriminierung oder Zensur? 	WPM 5: Journalistische Sprache Mögliche Unterrichtsaspekte: <ul style="list-style-type: none"> - Analyse journalistischer Darstellungsformen: informierende und meinungsbildende Textsorten - Gestaltung von Berichten, Kommentaren, Reportagen, Porträts, Essays - Lenkung durch Sprache und Bilder
Semester 4	7. Rahmenthema: Reflexion über Sprache und Sprachgebrauch	Medien im Wandel <ul style="list-style-type: none"> - Medienbegriff und Mediengeschichte: Medienrevolutionen - Mediennutzung heute 		

Weitere Hinweise zu den Aufgabenarten:

- Die SuS sind mit Eintritt in die Einführungs- und Qualifikationsphase gründlich und kontinuierlich mit den untersuchenden, erörternden und gestaltenden Erschließungsformen, den Anforderungsbereichen (AFB) und den Operatoren vertraut zu machen.¹ Die im Anschluss aufgeführte Tabelle² zeigt, welche Aufgabenarten anzuwenden sind:

	Textbezogenes Schreiben	Materialgestütztes Schreiben
Aufgabenart	Interpretation literarischer Texte (Drama, Epik, Lyrik)	Materialgestütztes Verfassen informierender Texte
	Analyse pragmatischer Texte	Materialgestütztes Verfassen argumentierender Texte
	Erörterung literarischer Texte	
	Erörterung pragmatischer Texte	

- Die Aufgabenarten sind jeweils mithilfe der Operatoren zu stellen und sollen für die SuS die AFB sichtbar machen.
- Bei materialgestützten Schreibaufgaben oder bei weiterführenden Arbeitsaufträgen im Anschluss an die „Analyse pragmatischer Texte“ oder „Erörterung pragmatischer Texte“ muss sich der zu schreibende Text zum einen an den formalen und sprachlichen Bedingungen der vorgegebenen Gestaltungsform orientieren und zum anderen den kommunikativen Kontext berücksichtigen.
- Das gestaltende Schreiben zu fiktionalen Texten sollte in erster Linie für Lernsituationen genutzt werden.
- In den Hinweisen heißt es: „Den Schülerinnen und Schülern liegen **vier Abiturprüfungsaufgaben** zur Auswahl vor, die sich auf die prüfungsrelevanten Wahlpflichtmodule und auf die Kompetenzen beziehen, die anhand der verbindlichen Unterrichtsaspekte der Pflichtmodule erworben worden sind.“
- **Eine der vier Prüfungsaufgaben wird sich auf das folgende Themenfeld beziehen:**
 - **Sprache in politisch-gesellschaftlichen Verwendungszusammenhängen**
 - **politisch-gesellschaftliche Kommunikation zwischen Verständigung und Strategie**
 - **sprachliche Merkmale politisch-gesellschaftlicher Kommunikation**

¹ Vgl. Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe, S. 10f.

² Vgl. BiSta, S. 24f., vgl. Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe, S. 70f.



**Schulinternes Oberstufencurriculum für die Kurse auf grundlegendem Anforderungsniveau (Grundkurse)
Jahrgang 12/13 (2023-2025)**

- **schriftlicher und mündlicher Sprachgebrauch politisch-gesellschaftlicher Kommunikation in unterschiedlichen Medien“ (Hinweise zum Abitur 2025)**

Die folgenden Korrekturzeichen sind anzuwenden:

Korrekturzeichen sprachlich-formaler Mängel	Kürzel
Rechtschreibfehler	R
Zeichensetzungsfehler	Z
Grammatikfehler, zu diesen zählen auch: <ul style="list-style-type: none">- Tempusverstöße- Modusverstöße- Kasusverstöße- Numerusverstöße- Genusverstöße- Bezugsverstöße (z. B. grammatisch falcherr Bz, z. B. bei Personalpronomen)	Gr T M K N G Bz
Ausdrucksfehler	A
Wortfehler	W
Satzbaufehler	Sb
→ Wiederholungsfehler sind unbedingt in Klammern zu setzen	z. B. (R)